

24. Juli 2020

**Liebe Eltern,**

ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen nochmals für die gute Zusammenarbeit zu danken. Unser Dank gilt auch den Elternbeirät\_innen fürs Mitdenken und einen guten Informationsfluss. Heute möchten wir Sie auch über die wesentlichen Veränderungen zum kommenden Schuljahr informieren.

**Veränderungen im Kollegium:** Zum Ende des Schuljahres gehen zwei Kolleginnen in ihren wohlverdienten Ruhestand: Wir verabschieden Frau von Kleist (Klassenlehrerin der F2) und Frau Rau (Religionslehrerin). Frau Wolf, die Klassenlehrerin der F9, ist schwanger und darf keinen Präsenzunterricht halten. Sie arbeitet im Homeoffice. Außerdem verlässt uns Herr Walter, Sozialarbeiter unserer Schule.

Begrüßen dürfen wir drei neue Kolleginnen: Frau Beiser (Klassenlehrerin F2), Frau Kaiser (Klassenlehrerin F9) und Frau Willersinn (Fachlehrerin in F17).

**Zeugnisse:** Dieses Jahr gibt es keine Noten im Schulbericht der 2. Stufe. Die Deutsch- und Mathematiknoten sind aufgrund der Schulschließung ausgesetzt. Die Notengebung der 3. und 4. Klässler basiert auf der Leistungsbeurteilung bis zum 16. März 2020.

**Nächstes Schuljahr:** Der Unterricht wird im „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ und mit Hygienevorgaben ohne Abstandsregelung stattfinden. Über eine Regelung zum Tragen von Mund-Nasenschutzmasken im Schulhaus werden wir Sie zu Beginn des Schuljahrs informieren.

**Konstante Lerngruppen / „Lerncluster“:** Jeweils vier Klassen sind in einem „Lerncluster“ (**F1, F2, F3, F5** / F4, F6, F7, F8 / **F9, F10, F13, F14** / F11, F12, F15, F16) miteinander verbunden. Die Klasse F17 ist ein eigenes Lerncluster mit 2 Fachlehrerinnen. Diese Aufteilung hat die Schulkindbetreuung, soweit es möglich ist, übernommen. Diese Gruppen sollen sich im Schulalltag nicht mischen.

Jedem Lerncluster sind Fachlehrer\_innen zugeteilt. So wird der Fachunterricht in fast allen Fächern, soweit vom Personal her möglich, wieder stattfinden. Wie sich der Musikunterricht gestalten wird, ist noch offen. Die Kinder eines Lernclusters können miteinander im Pausenhof spielen und innerhalb des Lernclusters können Projekte oder die Fahrradprüfung stattfinden.

Im Infektionsfall gehen somit höchstens die Kinder und Lehrer\_innen eines Lernclusters in Quarantäne und es muss nicht die ganze Schule geschlossen werden.

Vertretung kann nur innerhalb des Lernclusters gewährleistet werden. Sollten Lehrerinnen eines Lernclusters krank sein oder in Quarantäne gehen müssen und es kann kein Vertretungsunterricht organisiert werden, müssen die Kinder kurzfristig zu Hause bleiben.

Das kommende Schuljahr wird der Schulgemeinschaft noch einiges an Flexibilität, Einsatz und Geduld abverlangen, das ist uns bewusst.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer!

Mit vielen Grüßen  
Brigitte Berdelsmann  
Rektorin

Anna Müller-Nilsson  
Konrektorin